

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. Aus der Ortenau. 1933-1945 1943**

148 (30.5.1943) Sonntag-Ausgabe





Nordische Anekdoten

Ein schöner Trost

Der Schuster Jens Nissen in dem Städtchen Bogense auf Fünen (Dänemark) ist „Doppelverdiener“: er betreibt eine gutgehende Schuhmacherwerkstatt und ist außerdem von der Stadt als Reigentänzer angestellt.

Nützlich war wieder eine Feindigung und Schuster Nissen entdeckte zu seinem Schrecken im Trauerzug den Kaufmann Olsen, dessen Schuhe er trotz heftiger Mahnungen schon vier Wochen zum Verkauf liegen hatte.

„Sie müssen schon entschuldigen, aber Sie sehen ja, wie beschäftigt ich heute bin. Aber morgen, Olsen, das garantiere ich Ihnen, morgen kommen Sie dran.“

Konvention über alles...

Island ist das Land der Traditionen und Konventionen. Wenn zwei Isländer zusammen sind, dann gehören erst eine Menge Zeremonien dazu, um eine Unterhaltung in Gang zu bringen.

Neulich saßen in Akureyri zwei Fischer nebeneinander auf einer Bank. Der eine sprach sehr unständlich seine Pläne, während der andere eine mächtige Raucherwolke in die Welt schickte.

Ein Kalb frisst einen Handwerksburschen

Schwarzwaldbauern von Franz Joseph Göß

Es war an einem eisigen Winterabend am 17... Ein tüchtiger Schue lag, doch hartgefroren wie Stein. Und das war ein Glück, denn er mocht sonst dem Bruder Straußfinger böß mitgespielt haben.

„Nieder Bruder“, redet der Kostgänger Gottes mit dem Gehentten, „bist gewiß auch ein armer Teufel gewest, ansonsten hätten sie dich nicht erwürgt.“

Im Galgenhof ob Schönwald saßen sie eben, die große Suppenkühel inmitten, um den kirchbaunenen Tisch. Da polterte am Boden ein lauter Schlag.

„Da gegen Morgen, ging in der noch finsternen Stube ein tollpatschig Herumtappen an, worüber der Feindbruder endlich erwachte.“

„Tapp-tapp“, ging es tapp-tapp-tapp — immer näher. Von dem Kälblein wußte er nichts, so wie sich ein kaltes Verwunden berühren mag.



Ein schweres deutsches Kampfflugzeug vom Typ Do 217 rollt über die Startbahn eines Feldflugplatzes im Westen zum Flug gegen England. Im Vordergrund schwere Bomben, wie sie bei den Angriffen gegen Insel eingesetzt werden.

Nur noch zehn Minuten... / Von Carl S. Schön

Das lächelnde Gesicht, des Soldaten bester, verlässlicher Freund und von ihm kurzweg „Schwieger“ genannt, sagte es, daß der Transport gerade am Bahnhof jener Stadt einen längeren Aufenthalt nehmen mußte.

Da gegen Morgen, ging in der noch finsternen Stube ein tollpatschig Herumtappen an, worüber der Feindbruder endlich erwachte. „Tapp-tapp“, ging es tapp-tapp-tapp — immer näher.

Der Duft von Kakao und Zucker liegt nur noch dünn über einer kleinen Anzahl der zahlreichen und teilweise in Europa führenden deutschen Schokoladefabriken.

Kinderbetten statt Schokolade... / Süßwarenbetriebe helfen sich um

Der Duft von Kakao und Zucker liegt nur noch dünn über einer kleinen Anzahl der zahlreichen und teilweise in Europa führenden deutschen Schokoladefabriken.

900 Millionen Sterne photographierbar

Während das bloße Auge am Himmel etwa nur 6000 Sterne wahrzunehmen vermag, wird die Anzahl der vom photographischen Film feststellbaren Sterne auf rund 900 Millionen geschätzt.

Statt dessen erschien ein schon betagtes Mütterchen und bedeutete dem Fragenden, daß Fräulein Urula sei noch im Büro und werde, wie fast täglich, nicht vor sieben Uhr nach Hause kommen.

Der Soldat eilte mit seinen Augen von Tisch zu Tisch. Nirgendwo erblickte er eine Urula. Schon wollte er gehen. Da kam, aus der überhinkten, allen hochgewachsenen Mädchen den Mittelgang herauf: Sie sei, sagte sie, Urula Wachsmuth.

Langsam, prüfend ging er durch die Reihen der Menschen. Eine Urula blieb ansichtbar. Das Zifferblatt der Uhr schien höflich zu grinsen: „Gib's auf! Sieh auf mich: nur noch 18 Minuten!“

„Urula! Siebste kleine Urula!“ sagte der Soldat. Für eines Lebenslängs Länge war ein großes Vermundern in den Augen des Mädchens. Dann sagte Urula: „Der Peter? — Ja! — Nein? —?“

die Bevölkerung stürzte ins Freie

Ein jüdisches Erdbeben vom Jahre 1926 im Spiegel von Zeitungsberichten

Am 20. 6. 1926 lächelten die Zeitungen: In der Nacht zum Dienstag wurde in Südbaden ein sehr starkes Erdbeben verspürt. Der Erdstoß erschütterte die Häuser so, daß die Bevölkerung auf die Straße floh.

Das Erdbeben wurde in der Schweiz bis Luzern, Zürich, Basel, Bern und bis in die Pfalz verspürt.

Der norwegische Meteorologe Gromberg, der eine Forschungsreise nach Sibirien unternommen hatte, hat jetzt seine wissenschaftlichen Ergebnisse veröffentlicht. Dort, das bisher gebräuchlichste Erdbeben, das bisher als der kälteste Ort auf der Erde angesehen wurde, muß diesen wenig beneideten Vorrang einer anderen Dürftigkeit überlassen.

Der kälteste Ort der Erde

Der norwegische Meteorologe Gromberg, der eine Forschungsreise nach Sibirien unternommen hatte, hat jetzt seine wissenschaftlichen Ergebnisse veröffentlicht.

Der Sprung ins Leere

Roman von Edmund Sabott

„Ich habe gar nicht gewußt, daß Sie so sehr erzürigt sind. Denken Sie immer an Ihre Stimme und an die Langzeit und an die geliebten Lebensvorschriften wie ein Sportmann, der auf Rekord trainiert.“

Alle Rechte bei Carl Duncker Verlag, Berlin

Der Sprung ins Leere

Roman von Edmund Sabott

„Ich habe gar nicht gewußt, daß Sie so sehr erzürigt sind. Denken Sie immer an Ihre Stimme und an die Langzeit und an die geliebten Lebensvorschriften wie ein Sportmann, der auf Rekord trainiert.“

lunzl Ein Kasernenhof muß ein Genuß dagegen sein.“

„Na ja, aber... sehen Sie mal, Hella, wie doch hier tief, die Provinz. Sie lernen was — schön! Manchmal dürfen Sie in der Statistik mitwirken.“

Menge Leute, und die haben auch wieder ihre Beziehungen. Warum sollten für Sie nicht einige Vorteile dabei abfallen.“

„Sie war noch immer argwöhnisch auf der Hut, aber er merkte auch, daß der Körper sie lockt. Beziehungen zum Theater haben Sie? Auch in Berlin?“

„Wenn ich nun einverstanden wäre?“ fragte sie. „Wenn ich mal mitkäme nach Berlin?“

„Es würde mich freuen“, antwortete er scheinbar gleichmütig. „Das sagen Sie nur so leichtfertig.“

„Wenn ich nun einverstanden wäre?“ fragte sie. „Wenn ich mal mitkäme nach Berlin?“

„Es würde mich freuen“, antwortete er scheinbar gleichmütig. „Das sagen Sie nur so leichtfertig.“



Sonntag, 30. Mai 1943

Meldung der hauswirtschaftlichen Kräfte

Zu dem Aufruf der Arbeitsämter - Erläuterungen für die meldepflichtigen Haushaltungen

Zu dem am 15. April 1943 erschienenen Aufruf der Arbeitsämter... Die Meldung hat neben einem Pflichtabmäßen, über-

oder als Köchin, als Pflichtabmäßen oder... über als Köchin, als Pflichtabmäßen oder...

händige Kraft verzichten und sich mit einer... händige Kraft verzichten und sich mit einer...

übermachten. Als Kampfrichterobmann wird... übermachten. Als Kampfrichterobmann wird...

Familien-Anzeigen

Geburten

Klaus-Dieter, unser Stammbaum ist... Klaus-Dieter, unser Stammbaum ist...

Verlobungen

Als Verlobte gerufen: Bert Riehl... Als Verlobte gerufen: Bert Riehl...

Verlobungen

Als Verlobte gerufen: Betty Volmer... Als Verlobte gerufen: Betty Volmer...

Verlobungen

Als Verlobte gerufen: Betty Volmer... Als Verlobte gerufen: Betty Volmer...

Verlobungen

Als Verlobte gerufen: Betty Volmer... Als Verlobte gerufen: Betty Volmer...

Verlobungen

Als Verlobte gerufen: Betty Volmer... Als Verlobte gerufen: Betty Volmer...

Verlobungen

Als Verlobte gerufen: Betty Volmer... Als Verlobte gerufen: Betty Volmer...

Vermählungen

Statt Karten. Es wurden als Vermählte... Statt Karten. Es wurden als Vermählte...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Vermählungen

Statt Karten. Für die viel Beweise... Statt Karten. Für die viel Beweise...

Sieglinde

ist unerwartet von uns geschieden... ist unerwartet von uns geschieden...

Sieglinde

ist unerwartet von uns geschieden... ist unerwartet von uns geschieden...

Sieglinde

ist unerwartet von uns geschieden... ist unerwartet von uns geschieden...

Sieglinde

ist unerwartet von uns geschieden... ist unerwartet von uns geschieden...

Sieglinde

ist unerwartet von uns geschieden... ist unerwartet von uns geschieden...

Sieglinde

ist unerwartet von uns geschieden... ist unerwartet von uns geschieden...

Sieglinde

ist unerwartet von uns geschieden... ist unerwartet von uns geschieden...

